



### Ausstellung 18.9. – 31.10.2016

Städtische Galerie, Markt 1  
04808 Wurzen  
Fon 03425/85 60 405  
Fax 03425/85 60 406  
museum@kultur-wurzen.de  
www.kultur-wurzen.de

### Öffnungszeiten

Donnerstag bis Sonntag 14–18 Uhr

### Rahmenprogramm

Freitag 23.9., 19 Uhr Abendführung  
Sonntag 2.10 (Todestag des Künstlers),  
15 Uhr Vortrag, 16.30 Uhr Führung  
Samstag 15.10., 15 Uhr Führung  
Sonntag 30.10., 15 Uhr Führung

### Eintritt

Erwachsene 3 EUR  
Kinder und Jugendliche frei  
Weitere angemeldete Gruppenführungen buchbar.

### Anfahrt



### Kulturhistorisches Museum mit Ringelnetz-Sammlung

Domgasse 2  
04808 Wurzen  
Fon 03425/85 60 405  
Fax 03425/85 60 406

**Ausstellung und Katalog wurden gefördert**  
durch Kulturraum Leipziger Raum und  
Stiftung van Meeteren, Düsseldorf

Zur Ausstellung erscheint eine Broschüre  
im Sax-Verlag, Leipzig.

Gestaltung: Regina Wagner, Druck: PrintService-Vetter



DER JUGENDSTIL- UND WERK-  
BUNDKÜNSTLER

**ALBINMÜLLER** (1871-1941)

– 75. TODESTAG

SEINE ENTWÜRFE FÜR DIE  
TEPPICHFABRIK WURZEN

### Ausstellung

des Kulturhistorischen Museums in der Städtischen  
Galerie Wurzen | 18. September – 30. Oktober 2016





*Die Ausstellung zeigt die bislang noch wenig beachtete Zusammenarbeit des Jugendstil-Künstlers Albinmüller (eigentlich Albin Müller, 1871–1941) mit der Wurzener Teppich- und Veloursfabriken AG in den Jahren vor dem 1. Weltkrieg.*

*Albinmüller schuf mehrere 100 Entwürfe für Gebrauchsgerät aus verschiedensten Materialien für alle möglichen Anwendungsbereiche. Zudem war er als Raumausstatter auf den einflussreichen Ausstellungen des Jugendstils – Turin 1902, St. Louis 1904, Dresden 1906 sowie den Ausstellungen der Mathildenhöhe – äußerst erfolgreich.*

*Die Teppichfabrik, 1883 aus der 1856 in Wurzen gegründeten Wollstaubfabrik Schütz hervorgegangen, griff die neue Stilrichtung auf, modernisierte ihre Produktpalette, davon künden die Entwürfe.*

*1904 wurde sie dafür auf der Weltausstellung in St. Louis ausgezeichnet, namhafte Künstler wie Richard Riemerschmid (1868–1957) und Joseph Maria Olbrich (1867–1908) ließen Entwürfe von der Fabrik ausführen. Albinmüller schuf mindestens 14 Modelle für die Fabrik, darunter zwei Teppiche für die Brüsseler Weltausstellung 1910 und gehörte damit zu einem der wichtigsten Jugendstil Designer der Teppichfabrik.*

*Die Ausstellung führt in dieses bislang noch wenig bekannte Kapitel der Teppichfabrik in der Zeit des Jugendstils und beginnenden Moderne ein. Wir feiern zugleich das 160-jährige Gründungsjubiläum der Teppichfabrik sowie den 75. Todestag des Künstlers.*

## EINLADUNG

**Zur Eröffnung der Ausstellung laden wir Sie herzlich ein.**

**Sonntag, 18.9. 2016, 11 Uhr**  
Städtische Galerie Wurzen, Markt 1

Begrüßung

*Dr. Sabine Jung*

Museumsleitung, Städtische Galerie, Ringelnatz-Geburtshaus

Einführung

*Sandra König M.A., Kunsthistorikerin, Leipzig*

Musikalischer Rahmen

*Musikschule Muldental »Theodor Uhlig«, Wurzen*

Nach der Eröffnung sind Sie zu einem Umtrunk eingeladen.